

Spesen für Fonds des AnlagePakets.

Stand: 1. April 2018

Kauf und Verkauf

Preisgrundlage ist der Kurswert, alle Preise netto, da umsatzsteuerfrei.

	%	Minimumspesen
Investmentfonds Amundi-Gruppe, Real Invest – Ausgabe/Switch	Entgelt in Höhe des Ausgabeaufschlags laut Prospekt, je nach gewählten Fonds bis zu 5,5 %	kein Minimum
Investmentfonds Amundi-Gruppe, Real Invest – Rücknahme/Switch	0,75 %	Minimum EUR 23,50

Depotführung

Die Berechnung und Anlastung der Depotgebühren erfolgt quartalsweise (1/4 der Jahresbetrages) im Nachhinein jeweils auf Basis des Kurswertes zum Stichtag per Quartalsende.

Investmentfonds der Amundi-Gruppe, Real Invest	0,235 % + 20 % Ust.
Mindestgebühr pro Jahr	
• je Wertpapierposition	EUR 3,92 + 20 % Ust.
• je Wertpapierdepot	EUR 26,28 + 20 % Ust.

Wertpapier-Verrechnungskonto

Als Bank Austria Kontokunden können Sie Ihr bestehendes Konto als Wertpapier-Verrechnungskonto nutzen.

Sie haben noch kein Bank Austria Konto für Ihren Zahlungsverkehr? Informieren Sie sich über unsere attraktiven Konto-Angebote mit diesem Link: <https://www.bankaustria.at/privatkunden-konto-und-karten-kontovergleich.jsp>

Entgeltanpassung bei Dauerleistungen gegenüber Verbrauchern außerhalb der Zahlungsdienstleistungen

Das Entgelt für Leistungen, die das Kreditinstitut im Rahmen eines Vertragsverhältnisses mit einem Kunden dauernd oder wiederkehrend erbringt (Dauerleistungen), wird jährlich mit Wirkung ab dem 1. April eines jeden Kalenderjahres an die Entwicklung des von der Statistik Austria veröffentlichten nationalen Verbraucherpreisindex 2000 (VPI-2000) oder des an seine Stelle tretenden Index angepasst (erhöht oder gesenkt). Für die Anpassung wird der Indexwert des der Entgeltanpassung vorangehenden Dezembers mit der Ausgangsbasis Dezember mit dem für die letzte Anpassung maßgeblichen Indexwert verglichen und die Anpassung in dem sich daraus ergebenden Verhältnis vorgenommen, wobei jeweils eine kaufmännische Rundung auf ganze Cent erfolgt.

Im Falle einer Erhöhung des VPI-2000 kann das Kreditinstitut von einer Änderung des Entgelts absehen. Dadurch ist aber für das Kreditinstitut das Recht auf Anhebung des Entgelts in den Folgejahren nicht verloren gegangen. Entgeltanpassungen erfolgen frühestens nach Ablauf zweier Monate, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

Hinweis: Die obige Entgeltanpassungsklausel wird dann angewendet, wenn dies aufgrund von Verträgen oder Geschäftsbedingungen vereinbart wurde. Diese Entgeltanpassung kommt bei Entgelten, die in Verträgen über Zahlungsdienstleistungen vereinbart sind, nicht zur Anwendung. Die letzte Anpassung der Entgelte für Dauerleistungen erfolgte per 1. 4. 2017.

Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **Bank Austria**
Member of  UniCredit

Spesen für Vermögensdienstleistungen des AnlagePakets.

Stand: 1. April 2018

Vermögensmanagement Premium

	Abschlussgebühr auf jede Einzahlung ¹⁾	Verwaltungsgebühr p. a. vom Portfolio-Gesamtwert ^{2) 3)}
Traditionell	1,50 % + 20 % Ust.	0,90 % + 20 % Ust.
Ausgeglichen	2,00 % + 20 % Ust.	1,10 % + 20 % Ust.
Dynamisch	2,50 % + 20 % Ust.	1,30 % + 20 % Ust.
	Kein Minimum	Minimum EUR 350,00 p. a. + 20 % Ust.

1) Die Abschlussgebühr wird für jede Einzahlung auf das Verrechnungskonto des Vermögensmanagement Premium-Portfolios berechnet. Die Gebühr wird am Beginn des der Einzahlung folgenden Monats fällig.

2) Für die Ermittlung der Verwaltungsgebühr wird der Portfolio-Gesamtwert (inkl. Barguthaben) zum jeweiligen Monatsletzten herangezogen. Das Mittel aus diesen Monatswerten dient als Berechnungsbasis für die vierteljährliche, aliquot im Nachhinein verrechnete Verwaltungsgebühr.

3) Die laufende Verwaltungsgebühr deckt alle anfallenden Kosten ab – zum Beispiel für Transaktionen, Depot und Verrechnungskonto.

Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, erstellt.

Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **Bank Austria**
Member of  UniCredit